



Stefan Sandkühler, Daniel und Elke Engel sowie Alexander Glunz beim Kaffee- und Kuchen-Stand (von links)

Kreisverband Mittelhessen

Wertschätzung hat viele Gesichter: Familientag im Polizeipräsidium Mittelhessen

Schönes Wetter, freudige Kindergesichter und ein buntes Programm – was will man mehr? Wir sind eine Polizeifamilie und warum nicht auch mal ganz groß mit der Familie feiern. So könnte man den Familientag beim Polizeipräsidium Mittelhessen verstehen.

Schönes Wetter, viele Attraktionen und viele leuchtende Kinder-
augen gab es am Familientag in Gießen zu sehen. Eingeladen hat-
te das Polizeipräsidium, und zwar alle Beschäftigten und deren
Familien. Mal sehen, wo Papa oder Mama arbeitet, den Streifen-
wagen von innen anschauen, den Polizeihund in Aktion erleben und
feststellen, wie groß ein Wasserwerfer doch ist. All das war am
Familientag möglich.

Buntes Programm

Viel gab es zu sehen und zu bestaunen. Die Vorführung der Hun-
destaffel, moderiert vom Kollegen Jörg Haffer, zeigte nicht nur die
Fähigkeiten unserer vierbeinigen Helfer im Dienst, sie macht auch
eindrucksvoll deutlich, dass Polizeibeamter und Diensthund eine
Einheit im Einsatz bilden. Aber die Hunde waren nicht nur die ein-
zigen vierbeinigen Mitarbeitenden. Auch die Pferde der Reiterstaf-
fel wurden gestreichelt, fotografiert und bewundert. Neben den
tierischen Kollegen waren aber auch die Einsatzfahrzeuge ein Ma-
gnet für die vielen Kinder, die mit den Eltern und Großeltern den
Familientag besuchten. Manch ein älterer Kollege fühlte sich in der
Zeit zurückversetzt beim Anblick der Oldtimer vom Polizei-Motor-
sport-Club Marburg. Hier traf Alt auf Neu, neben den Oldtimern
stand ein Wasserwerfer WaWe 10, das Modernste, was die Polizei
zu bieten hatte. Viele weitere Vorführungen und Rundgänge mach-
ten den Tag kurzweilig und interessant.

Für alle etwas dabei

Für alle wurde etwas geboten. Während die Kleinen bei der Hüpf-
burg oder dem Kinderschminken waren, konnten sich die Großen
bei einem Getränk und einem Imbiss etwas ausruhen. Neben ver-
schiedenen Imbisswagen hatten sich die drei Polizeigewerkschaf-
ten, die im Personalrat vertreten sind, zusammengetan und boten
Kaffee, Kuchen und frische Waffeln an. Vor dem Personalratsge-
bäude wechselten sich die Funktionäre von GdP, BDK und DPoG ab
und bewirteten Kollegen und Gäste.

Ein schönes Fest

Ein schönes Fest mit großem Erfolg. Dieser Tag, der nur den Mitar-
beitenden und ihren Familien gewidmet war, war ein gutes Zeichen
der Wertschätzung. Die Familie des Kollegen, der Kollegin kennen-
zulernen, mit der/dem möglicherweise man schon seit Jahren zu-
sammenarbeitet, war hier eine schöne Gelegenheit und Chance.
Für die DPoG haben Daniel und Elke Engel, Stefan Sandkühler und
Alexander Glunz den Kaffee- und Kuchenstand betrieben und
konnten auch auf diesem Weg den Kontakt zu vielen Kolleginnen
und Kollegen und deren Familien herstellen. Auch der Ausrichter,
Polizeipräsident Torsten Krückemeier, zeigte sich erfreut über die
gute Resonanz der Veranstaltung. Wer weiß, ob so eine Aktion nicht
bald eine Wiederholung erfährt.

Kreisverband Mittelhessen

Vorbereitungsstab AfD-Einsatz in Gießen DPoIG-Einsatzbetreuung in Planung

Eine der größten Einsatzlagen in diesem Jahr ist für November in Gießen geplant. Die DPoIG beabsichtigt eine umfassende Einsatzbetreuung.

Mit der Neugründung einer Jugendorganisation der AfD im November steht in Gießen einer der größten Einsätze der Polizei in diesem Jahr vor der Tür. Viele Gegenveranstaltungen sind bereits jetzt angekündigt. Das Potenzial der Gegner der AfD-Veranstaltung erstreckt sich vom bürgerlichen Klientel bis zu extrem radikalen Personengruppen.

Größter Einsatz in Hessen seit Jahren

Die Größe der Veranstaltung als auch der bis jetzt bekannten Gegenveranstaltungen macht einen sehr großen Einsatz notwendig. Schon jetzt sind entsprechende Einsatzvorbereitungen in Planung. Der beim Polizeipräsidium Mittelhessen eingerichtete Vorbereitungsstab hat eine Mammutaufgabe zu bewältigen. Nicht nur die Einsatzplanung, die Trennung von Veranstaltungsteilnehmern und Gegendemonstranten, die Koordinierung von Kräften und Einheiten aus anderen Bundesländern und der Bundespolizei muss erfolgen, Unterbringung und Verpflegung gehören genauso dazu wie Material und Fahrzeugbereitstellung.

DPoIG unterstützt mit Einsatzbetreuung

Die DPoIG Hessen unterstützt die Polizeikräfte in der Einsatzlage. Zusammen mit dem Landesvorstand plant der Kreisverband Mittelhessen eine Einsatzbetreuung. In enger Absprache mit den anderen Gewerkschaften und der Einsatzleitung wird ein entsprechendes Einsatzbetreuungskonzept erstellt. Schon vorab hat der Vorbereitungsstab Besuch vom Landesvorsitzenden Alexander Glunz und der Kreisverbandsvorsitzenden Marilia Thomas bekommen.

DPoIG besucht Vorbereitungsstab

Bei dieser Gelegenheit hat Marilia Thomas als Kreisverbandsvorsitzende für Mittelhessen als Spende und Unterstützung für den



Kreisverbandsvorsitzende Marilia Thomas übergibt DPoIG-Unterstützungsmaterial an den Vorbereitungsstab.

Vorbereitungsstab DPoIG-Kaffeetassen und Material übergeben. Der Einsatz wird viele Kräfte binden und erhebliche Anstrengungen fordern. Die eingesetzten Kräfte können sich aber sicher sein, dass die DPoIG an ihrer Seite stehen wird.

Einsatzhotline dauerhaft geschaltet

Mit der Einsatzhotline wird das DPoIG-Betreuungsteam dauerhaft erreichbar sein und steht als Ansprechpartner bei Problemen und Nöten zur Verfügung. 24/7 im Notfall für dich erreichbar: 0159.04444066

Kreisverband Südhessen

Mitgliedervorteile bei Fitness First

Über den Kreisverbandsvorsitzenden Südhessen, Lars Maruhn, konnte für DPoIG-Mitglieder ein Mitgliedervorteil bei der Fitnesskette Fitness First vereinbart werden. Wie schon bei vielen anderen Fitnessstudios trainieren DPoIG-Mitglieder zu besonderen, günstigeren Bedingungen. Über die Geschäftsstelle können DPoIG-Mitglieder den entsprechenden Rabattcode erhalten.

Landesgeschäftsstelle: Dwight-D.-Eisenhower-Str. 9, 65197 Wiesbaden
Tel.: 0611.97454404, kontakt@dpolg-hessen.de

Lars Maruhn, Kreisverbandsvorsitzender Südhessen



Kreisverband Mittelhessen

Mitgliederversammlung und Weihnachtscafé am 8. Dezember 2025 – Save the Date!

Die Kreisverbandsvorsitzende Marilia Thomas vom Kreisverband Mittelhessen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung und zum Weihnachtscafé am Montag, 8. Dezember 2025, ab 14 Uhr in den Saal Florenz im Polizeipräsidium Mittelhessen, Ferniestraße 8, in 34394 Gießen ein. Eine persönliche Einladung an die Mitglieder wird noch per E-Mail versendet. Weitere Informationen und die Tagesordnung werden zeitnah vor der

Veranstaltung auf der Homepage der DPoG Hessen www.DPoG-hessen.de eingestellt. Bei Kaffee und Kuchen soll der Bericht des Vorstandes vorgestellt werden, ebenso der des Schatzmeisters; aus dem Landesvorstand wird es aktuelle Informationen zu Themen wie P+S 25 und zur Besoldungsklage geben. Marilia Thomas und ihr Team freuen sich auf eine rege Teilnahme.

DPoG im dbb

Erfolgreicher Landesfrauentag des dbb Hessen

„Frauen bewegen die Zukunft – gleichberechtigt und solidarisch“: Unter diesem Motto fand am 23. September 2025 der Landesfrauentag des dbb Hessen statt.

Zahlreiche Frauenvertreterinnen der Mitgliedsgewerkschaften kamen zusammen, um zu wählen, zu diskutieren und über diverse Anträge zu beraten. Für die DPoG Hessen nahmen drei Delegierte teil: die Landesgleichstellungsbeauftragte Andrea Holl, Schatzmeisterin Annette Obmann sowie die stellvertretende Tarifbeauftragte Marilia Thomas. Gemeinsam brachten sie sich aktiv in die Beratungen und Antragsdiskussionen ein.

Ein erster Programmpunkt waren die Grußworte der frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen, die persönlich ihre Wertschätzung und Unterstützung für die Arbeit der dbb frauenvertretungen zum Ausdruck brachten.

Angesprochen wurden hier beispielhaft Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine gerechtere Aufteilung der Care-Arbeit und auch sexualisierte Gewalt gegen Frauen.

Darüber hinaus richteten auch der Landesvorsitzende des dbb Hessen, Heini Schmitt, sowie die Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung, Milanie Kreutz, motivierende Worte an die Anwesenden. Beide betonten die Bedeutung von Gleichstellung, Solidarität und einer starken weiblichen Stimme im öffentlichen Dienst. Im Rahmen der Wahlen wurde Sonja Waldschmidt erneut zur Vorsitzenden



DPoG-Gleichstellungsbeauftragte Hessen, Andrea Holl



© DPoG Hessen (2)

DPoG-Landesvorsitzender Alexander Glunz, DPoG-Mittelhessen-Vorsitzende Marilia Thomas, dbb Landesvorsitzender Heini Schmitt, DPoG-Gleichstellungsbeauftragte Andrea Holl und DPoG-Landesschatzmeisterin Annette Obmann

der Frauenvertretung des dbb Hessen gewählt. Sie erhielt breite Unterstützung und dankte für das Vertrauen mit dem Versprechen, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Unter den zahlreichen Anträgen wurde auch ein Antrag der DPoG Hessen eingebracht: Er befasste sich mit der Regelung der acht Elterntage nach der Geburt gemäß § 29b TV-H. Die DPoG forderte, dass sich die dbb frauenvertretung bei den Tarifverhandlungen im Jahr 2026 dafür einsetzt, diese Regelung künftig für alle Eltern – unabhängig vom Familienstand – anzuwenden. Der Antrag fand breite Zustimmung und soll in die weiteren Tarifverhandlungen eingebracht werden.

Insgesamt war der Landesfrauentag 2025 eine runde und erfolgreiche Veranstaltung, geprägt von engagierten Diskussionen, solidarischem Miteinander und klaren Zukunftsimpulsen für die Gleichstellungspolitik im öffentlichen Dienst.

DPoIG Hessen

Landesleitung zum Antrittsbesuch beim Innenminister

Zum ersten offiziellen Termin nach dem Landeskongress traf sich die Landesleitung mit dem Innenminister

Der ständige Austausch und die Information aus erster Hand sind wichtige Bestandteile der Gewerkschaftsarbeit. Deshalb hat die Landesleitung der DPoIG Hessen den Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck im Innenministerium aufgesucht.

Eine Terminfindung ist nicht ganz einfach, da ein Minister naturgemäß viel beschäftigt ist und ein Gremium wie die Landesleitung der DPoIG Hessen, welches aus sechs Personen plus dem Tarifbeauftragten besteht, neben Dienst, Familie und weiteren Verpflichtungen auch erst mal Zeit finden muss. Dennoch war es möglich, sich über eine Stunde im Innenministerium zusammzusetzen und auszutauschen.

Glückwünsche an die Landesleitung

Zu Beginn wiederholte Prof. Dr. Poseck seine bereits am Landeskongress ausgesprochenen Glückwünsche zur Wahl der „neuen“ Landesleitung.

Themen, die die Belegschaft bewegen

Dann ging es auch gleich in die Themen, die die Kolleginnen und Kollegen bewegen. Natürlich stand P 25 und S 25 auf der Gesprächsliste. Hier konnten die Gewerkschafter dem Minister den Unmut der Mitarbeiterschaft überbringen, die im Projekt noch viele offene Fragen sieht. Das Fehlen klarer verlässlicher Aussagen bringt Zukunftsängste, Misstrauen und Resignation mit sich. Auch wenn vieles der agilen Projektstruktur geschuldet ist, fühlen sich etliche Mitarbeitende nicht mitgenommen. Ebenso gibt es viel Unmut über Teilbereiche im Projekt S 25. Hier entstand der Eindruck, dass über die Köpfe der Belegschaft hinweg Entscheidungen in Sachen Schichtdienstmodelle gefällt werden sollen.

IMPRESSUM

Redaktion:
Alexander Schuster (V. i. S. d. P.)
Landesgeschäftsstelle:
Dwight-D.-Eisenhower-Str. 9
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611.97454404
Fax: 0611.97454406
E-Mail: schuster@dpolig-hessen.de
ISSN 0723-1830

Namentlich, als Kommentar oder anders gekennzeichnete Veröffentlichungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der DPoIG Hessen wider.

Minister zeigt Verständnis

All diese Kritikpunkte nahm der Minister auf. Der Grundtenor war, Ruhe in die Polizeibelegschaft zu bringen, schafft man nicht mit immer neuen Projekten und Veränderungen. Es steht außer Frage, dass die Polizei auf Veränderungen in der Gesellschaft reagieren muss, aber es ist auch ein Grundsatz von Mitarbeiterführung, verlässlich zu sein.

Rege Diskussion

Eine rege Diskussion zwischen den Landesleitungsmitgliedern und dem Innenminister zeigte die Wichtigkeit und Ernsthaftigkeit dieses Austausches. Zur Freude aller bekräftigte der oberste Dienstherr der Polizei, dass die Besoldungserhöhung im Dezember plan und absprachegemäß erfolgen soll. Auch hier hielt die DPoIG-Landesleitung mit Kritik an der Besoldungsverschiebung vom August nicht hinter dem Berg und sprach das Thema offen und klar an.

Weitere Treffen geplant

Nicht alle Themen konnten bei diesem Termin angesprochen oder gar geklärt werden, deshalb verabredete man sich zum regelmäßigen Austausch an gleicher Stelle.



Tarifbeauftragter Guido Dersch, Landesvorsitzender Alexander Glunz, Gleichstellungsbeauftragte Andrea Holl, Innenminister Prof. Dr. Poseck, stellvertretende Vorsitzende Tanja Maruhn, Schatzmeisterin Annette Obmann, Geschäftsführer Pascal Wagner, erster stellvertretender Vorsitzender Manuel Stoll (von links)